

Kleine Landschaftsgärtner in Aktion

Die „Spatzen“ und „Bären“ des Kervenheimer Kindergartens durften einen Tag lang baggern, mähen und pflanzen

KERVENHEIM - Zum fünften Mal – vom 21. bis 26. September 2015 – stand Lernen mit Spaß und Aktion im Vordergrund der Projektwoche. Über 2300 Kinder aus Kindergärten, Kindertagesstätten oder Grundschulen nahmen die Einladungen der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen aus NRW an und verursachten Trubel, Lachen und Durcheinander. Dabei lernten sie anhand vieler Aktionsideen neue Sichtweisen auf Natur und Technik kennen.

Die Gruppen „Spatzen“ und „Bären“ des Kindergartens St. Antonius Kervenheim war am 24. September zu Besuch im Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen van den Boom in Kervenheim. Auf dem Aktionsprogramm bei van den Boom Garten- & Landschaftsbau stand: Bagger fahren und kleine Gärten anlegen. Hier durften die Kinder nach einem kräftigen Baustellenfrühstück pflastern, Blumen einpflanzen, Rollrasen legen, eine



Der Kindergarten im Landschaftsbau machte allen viel Spaß.

KB-Foto: privat

Spaltfläche gestalten und eine Holzterrasse schrauben.

Es ging bei diesem Aktionsprogramm nicht um graue Theorie, sondern um kreative Mitmach-Aktionen für Kinder, die hierbei auch den Alltag eines Landschaftsgärtners

gezeigt bekamen. Hoch motiviert waren die Kleinen dabei, wenn es darum ging, Bagger oder Rasenmäher zu fahren, zu pflastern oder Nägel mit dem Hammer zu treffen. Auf einem Sinnespfad wurden insbesondere durch Fühlen neue

Erfahrungen gemacht. Oder es wurden aus Pflanzen Collagen gestaltet. Kräuter und Obst erkennen, einen Garten in einer Kiste gestalten, Blumenzwiebeln einpflanzen oder auch lernen, welche Beeren besser nicht wegen der verlockenden

Farbe in den Mund gesteckt werden – all diese Themen unterstützen die Kinder, ihr Lebensumfeld besser kennen und schützen zu lernen.

Selbstverständlich gab es an fast allen Aktionsorten das Baustellen-Frühstück – lebensecht, in Gesellschaft der „großen“ Landschaftsgärtner und deftig.

Initiiert hatte diese Erlebniswoche der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. Die Landschaftsgärtner verabschiedeten ihre kleinen Gäste mit einem herzlichen Schmunzeln im Gesicht – zufrieden, den Kindern lehrreiche und gleichzeitig spannende Stunden liefern zu können. „Tja, wie soll ich den Tag kommentieren? Manche Kinder haben sich so geschickt und konzentriert gezeigt, dass man sich schon freuen würde, wenn diese bei der späteren Berufswahl wieder an uns Landschaftsgärtner denken“, resümiert Markus van den Boom zufrieden.